

Niederschrift über die 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 03.11.2021 im Haus der Begegnung, Bischof-Kaller-Straße 3, Großer Saal

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr

Sitzungsende: 23:20 Uhr

Verteiler:
Ausschussmitglieder
Stadtverordnetenvorsteher und
-stellvertreter
Magistratsmitglieder
Fraktionsvorsitzende

INHALTSVERZEICHNIS

Tagesordnung – öffentlich –

<u>1. Tagesordnungspunkt</u>	
Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 08.09.2021	4
<u>2. Tagesordnungspunkt</u>	
Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen	4
2.1 Anschaffung von Fließpfadkarten	4
2.2 Baumschutzgitter in der Stresemannstraße	4
<u>3. Tagesordnungspunkt</u>	
Anfragen	5
<u>4. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 72.1 "KTC", 1. Änderung, Königstein; hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplans K 72.1 gemäß § 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8 Vorlage: 303/2021	5
<u>5. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan K 76 "Limburger Straße II"; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB Vorlage: 304/2021	6
<u>6. Tagesordnungspunkt</u>	
Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8" in der Stadt Königstein im Taunus Vorlage: 305/2021	7
<u>7. Tagesordnungspunkt</u>	
Bebauungsplan "Vorhaben- und Erschließungsplan Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8"; hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB Vorlage: 306/2021	8

<u>8. Tagesordnungspunkt</u> Verhandlungsmandat für die Vertragsgestaltung des Grundstückskaufvertrags und des Durchführungsvertrags zur Umsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliger Sportplatz BNS“ Vorlage: 308/2021	8
<u>9. Tagesordnungspunkt</u> Altstadtgestaltungssatzung Vorlage: 229/2021	10
<u>10. Tagesordnungspunkt</u> Benennung neuer Straße/Wege im Neubaugebiet "Am Hardtberg", Gemarkung Königstein, Flur 7,8 Vorlage: 153/2021-A.....	12
<u>11. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Mülltrennung - Vorlage: 29/2021	13
<u>12. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Kurbad - Vorlage: 31/2021	13
<u>13. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Stellplatzsatzung/Carsharing - Vorlage: 34/2021	14
<u>14. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Ladekabel E-Auto - Vorlage: 35/2021	14
<u>15. Tagesordnungspunkt</u> Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) - Schottergarten - Vorlage: 36/2021	15

Anwesend

Mitglieder des Ausschusses:

Alter, Heinrich
Brill, Hannelore
Chill, Detlef – vertreten durch Majchrzak, Nadja
Dawson, Helen
Hartwich, Hans-Dieter – vertreten durch Boller, Thomas
Iredi, Ascan
Klein, Markus – ab 20:20 Uhr
Lupp, Felix
Nick, Franz Josef
Ostermann, Günther
Peveling, Patricia

Gäste:

Frau Kirch (Architekturbüro Kirch)
Herr Bode (Planungsbüro Ficher)

Stadtverordnete:

Gann, Winfried
Jacobowsky, Cordula
Römer-Seel, Dr. Bärbel von

Magistratsmitglieder:

Bürgermeister Helm, Leonhard
Stadträtin Metz, Katja
Stadtrat Paulsen, Hartmut

Von der Verwaltung:

Kupfer, Sonja
Prokasky, Kai (Schriftführer)

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, eröffnet die 4. Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde.

Der Ausschuss ist beschlussfähig.

Änderungswünsche zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Tagesordnung – öffentlich –

1. Tagesordnungspunkt

Genehmigung der Niederschrift über die 3. Sitzung vom 08.09.2021

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben.

Die Niederschrift ist somit genehmigt.

2. Tagesordnungspunkt

Mitteilungen und Beantwortung von Anfragen

2.1 Anschaffung von Fließpfadkarten

Bürgermeister Helm trägt die Antwort des Fachdienstes Grünplanung und Umwelt zum Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.09.2021 (TOP 12) vor.

Die Fließpfadkarten wurden am 10.09.2021 beim HLNUG Hessen beantragt. Mittlerweile liegt auch eine Antwort vor, die Fließpfadkarten können frühestens im Frühjahr 2022 realisiert werden.

2.2 Baumschutzgitter in der Stresemannstraße

Zu der Anfrage von Frau Hammerschmitt aus der Sitzung des Bau- und Umweltausschusses vom 08.09.2021 (TOP 3.1) trägt Bürgermeister Helm folgende Antwort des Fachdienstes Grünplanung und Umwelt vor:

7 Baumschutzeinheiten, bestehend aus je 2 Ringen, haben insgesamt 3.800,00 EUR gekostet. Die Montage erfolgte durch den Betriebshof.

Intakte alte Baumschutzgitter wurden verwahrt, um für andere Zwecke genutzt werden zu können.

Frau Peveling stellt fest, dass die Baumschutzgitter zurzeit sehr unterschiedlich aussehen und ob dies so bleiben soll.

Bürgermeister Helm antwortet, dass die Gitter einheitlich werden sollen.

3. Tagesordnungspunkt **Anfragen**

Es werden keine Anfragen gestellt.

4. Tagesordnungspunkt **Bebauungsplan K 72.1 "KTC", 1. Änderung, Königstein;** **hier: Planaufstellungsbeschluss des Bebauungsplans K 72.1 gemäß** **§ 2 Abs. 1 BauGB in Verbindung mit § 1 Abs. 8** **Vorlage: 303/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz den Hintergrund für die Notwendigkeit des Bebauungsplanes. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat.

Im Zuge der folgenden Diskussion werden Fragen zu den Eigentumsverhältnissen und den verantwortlichen Betreibern geklärt.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Für den Bereich K 72.1 „KTC“ – 1. Änderung für das Gebiet südlich des Ölmühlweges / L 3369 wird gemäß § 2 Abs. 1 i.V. mit § 1 Abs. 8 BauGB eine Änderung des bestehenden Bebauungsplanes K 72 „KTC“ aufgestellt.

Das Plangebiet umfasst die folgenden Grundstücke:

Gemarkung Königstein, Flur 24,
Flurstücke: 3/1, 24/4, 24/5, 24/6, 24/8, 24/9, 24/10, 24/11, 24/12, 25/1, 30 tlw.

Der Geltungsbereich hat eine Größe von ca. 47.492 m²

Bestandteil des Aufstellungsbeschlusses ist die Flurkarte mit Eintragung der Plangebietsgrenzen.

- 2) Die Aufstellung soll im Regelverfahren durchgeführt werden.

- 3) Der Antrag der Firma KTC Kommunikations- und Trainingscenter Königstein GmbH auf Änderung des bestehenden Bebauungsplanes K 72 „KTC“ und die zugesicherte Kostenübernahme wird zur Kenntnis genommen.
- 4) Die Stadtverordnetenversammlung weist darauf hin, dass die Stadt Königstein im Taunus auf Grundlage dieses Beschlusses nicht verpflichtet ist, das Verfahren zur Änderung des Bebauungsplans durchzuführen und/oder abzuschließen, noch wird ihre planerische Abwägung durch diesen Beschluss gebunden. Es wird eine zügige Durchführung des Verfahrens angestrebt. Bei einer Verzögerung / Einstellung des Verfahrens oder Aufhebung des Bebauungsplanes können keine Ansprüche der Firma KTC Kommunikations- und Trainingscenter Königstein GmbH oder mit ihren verbundenen Personen und Gesellschaften gegen die Stadt Königstein im Taunus geltend gemacht werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

5. Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan K 76 "Limburger Straße II";
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB
Vorlage: 304/2021**

Herr Gann, der als Besucher anwesend ist, verlässt aufgrund von § 25 HGO „Widerstreit der Interessen“ den Sitzungssaal.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und erläutert kurz die Planung. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat.

Im Zuge der folgenden Diskussion bittet Herr Ostermann darum, dass eine Klarstellung zum Bezugspunkt der Traufhöhe in die Textfestsetzung eingearbeitet wird.

Dies wird zugesagt.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB sowie der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB i. V. m. § 4 a Abs. 3 BauGB eingegangenen Anregungen werden nach ausführlicher Diskussion als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus beschlossen.
- 2) Der Entwurf des Bebauungsplanes K 76 „Limburger Straße II“ Gemarkung Königstein, bestehend aus der Planzeichnung und dem Textteil wird als Satzung beschlossen.
- 3) Die bauordnungsrechtlichen Festsetzungen des Bebauungsplanes K 76 „Limburger Straße II“ werden als Satzung beschlossen.

- 4) Die Begründung, der Erläuterungsbericht zum landschaftspflegerischen Beitrag und die schallschutztechnische Untersuchung des Bebauungsplanes K 76 „Limburger Straße II“ werden beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Herr Iredi war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

6. Tagesordnungspunkt

**Abschluss eines Durchführungsvertrages zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan "Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8" in der Stadt Königstein im Taunus
Vorlage: 305/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat.

Im Zuge der folgenden Diskussion werden Fragen zur Durchführungsverpflichtung und zur Dauer der sozialen Bindung erörtert.

Herr Nick bittet darum, dass in § 6 Absatz 2 die Formulierung etwas angepasst wird. Der Absatz lautet nun:

„Etwaige Schäden, die durch die Baumaßnahme entstehen, sind durch den Vorhabenträger auf seine Kosten zu beseitigen, dies gilt auch dann, wenn diese eindeutig auf dessen Erfüllungsgehilfen zurück zu führen sind.“

Zudem wird in der Überschrift von § 10 das Wort „Rücktrittsrecht“ gestrichen. Die Überschrift lautet nun:

„§ 10 Kündigung“

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss

Dem in der Anlage beigefügten am 19.10.2021 abgeschlossenen Durchführungsvertrag zum vorhabenbezogenen Bebauungsplan „Soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8“ zwischen der Stadt Königstein im Taunus und Frau Marion und Herrn Gerhard Heidacker wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

7. Tagesordnungspunkt

**Bebauungsplan "Vorhaben- und Erschließungsplan soziales Wohnprojekt Am Kaltenborn 8";
hier: Satzungsbeschluss gemäß § 10 Abs. 1 BauGB
Vorlage: 306/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat.

Herr Bode vom Planungsbüro Fischer erläutert kurz die wichtigsten Änderungen.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die in der Anlage A befindlichen Beschlussempfehlungen zu den im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB eingegangenen Stellungnahmen mit Hinweisen und Anregungen werden als Stellungnahmen der Stadt Königstein im Taunus und somit als Abwägung i. S. d. § 1 Abs. 7 BauGB beschlossen.
- 2) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inklusive Vorhaben- und Erschließungsplan wird gemäß § 10 Abs. 1 BauGB sowie § 9 Abs. 4 BauGB i. V. m § 91 HBO als Satzung beschlossen und die Begründung hierzu gebilligt.
- 3) Der vorhabenbezogene Bebauungsplan inklusive Vorhaben- und Erschließungsplan wird gemäß § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekanntgemacht und in Kraft gesetzt.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

8. Tagesordnungspunkt

**Verhandlungsmandat für die Vertragsgestaltung des Grundstückskaufvertrags und des Durchführungsvertrags zur Umsetzung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans „Ehemaliger Sportplatz BNS“
Vorlage: 308/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat.

Im Zuge einer Diskussion weist Herr Iredi darauf hin, dass bereits beschlossen wurde, dass ein barrierefreier Zugang zur Sodener Straße entstehen soll. Weiter sollen die Zufahrtsstraße ausgebaut werden und die Bewirtschaftung der Tiefgarage mit dem Parkplatz auf dem Pater-Werenfried-Platz zusammen erfolgen.

Bürgermeister Helm weist darauf hin, dass hierfür erst einmal ein Betreiber gefunden werden muss, dies aber Beachtung findet. Die Vorhabenträgerin wird nicht Betreiberin der Tiefgarage sein.

Herr Iredi stellt einen Änderungsantrag.

Frau Majchrzak weist darauf hin, dass ein Verhandlungsmandat nicht von der Gegenseite unterschrieben hätte werden müssen. Zudem müssten zunächst die Änderungen aus dem Magistrat eingearbeitet werden und sie stellt den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu vertragen.

Herr Lupp fragt an, ob es in II 2. nicht „Mieteinheiten“ heißen müsste.

Bürgermeister Helm erläutert und stimmt zu, dass das Wort „Wohneinheiten“ in das Wort „Mieteinheiten“ geändert wird.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, zunächst über den Antrag der ALK-Fraktion abstimmen:

Die Vorlage Drucksachenummer: 308/2021 wird zurückgestellt, bis die beschlossenen Magistratsänderungen in das Verhandlungsmandat für die Vertragsgestaltung eingearbeitet wurden.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 7 Nein, 0 Enthaltung(en)

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Änderungen zum Mandat für den Abschluss eines Durchführungsvertrags:

- 1. Eine Lösung der Anbindung für Fußgänger – auch für mobilitätseingeschränkte Personen – und Radfahrer zum östlich gelegenen Erschließungsgebiet „Hardtberg“. Die öffentlichen Wege der „Königsteiner Höfe“ sehen in diesem Zusammenhang auch eine Fahrradwegeverbindung vor.*
- 2. Der Entwickler übernimmt die finanzielle Last für den Ausbau/die notwendigen baulichen Veränderungen der Zufahrtsstraße Bischof-Kindermann-Straße.*

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 3 Nein, 1 Enthaltung(en)

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über die Änderungen des Magistrats abstimmen:

- Die Vorhabenträgerin soll die Brauchwassernutzung, z. B. für Toiletten, Spül- und Waschmaschinen, ermöglichen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung(en)

- Die Vorhabenträgerin soll eine Energieversorgung möglichst unabhängig von fossilen Energieträgern inklusive der Nutzung von Speichern (z. B. Eis-, Stein- oder Salzspeicher) sowie eine Solarmodulnutzung inklusive Begrünung der Dächer gewährleisten.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 1 Nein, 1 Enthaltung(en)

- Die Vorhabenträgerin soll die Errichtung der nach geltendem GEIG (Gesetz zum Aufbau einer gebäudeintegrierten Lade- und Leitungsinfrastruktur für die Elektromobilität) vorgegebene Anzahl an Elektroparkplätzen vornehmen. Dabei sollte die Möglichkeit des Bike und Carsharings einbezogen werden.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

- Die Gebäude sollen entsprechen dem KfW 40.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Abschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über die Beschlussvorlage unter Berücksichtigung der vorgenannten Änderungen abstimmen.

Beschluss

- 1) Die in dem Verhandlungsmandat dargestellten Grundsätze der Vertragsgestaltung werden gebilligt.
- 2) Der Magistrat wird beauftragt, den Durchführungsvertrag und den Grundstückskaufvertrag über die städtischen Erschließungsflächen auf der Basis des anliegend beigefügten Verhandlungsmandats zu verhandeln und unter der aufschiebenden Bedingung der Zustimmung der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Königstein im Taunus abzuschließen.

Abstimmungsergebnis: 7 Ja, 4 Nein, 0 Enthaltung(en)

9. Tagesordnungspunkt **Altstadtgestaltungssatzung** **Vorlage: 229/2021**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein und verweist auf die ausgeteilte Stellungnahme des Fachdienstes Planen zu den in der letzten Sitzungsrunde gestellten Anträgen der CDU-Fraktion und der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Im Zuge der folgenden Diskussion werden Fragen zur Außenwanddämmung und zur Farbgestaltung von Frau Kirch und Frau Kupfer beantwortet.

Frau Peveling stellt einen Änderungsantrag für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN.

Herr Nick stellt einen Änderungsantrag für die FDP-Fraktion.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, zunächst über die Änderungsanträge der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen.

1. § 4 Dächer
4.3 Dacheindeckung
unter Punkt 2. („Nicht zugelassen sind:“) wird
f) Solarthermie und Photovoltaikanlagen gestrichen

Ebenfalls gestrichen wird der 2. Absatz unter 3. („Ebenfalls abweichend zugelassen werden können Solarthermie- und Photovoltaikanlagen auf straßenabgewandten und nicht von öffentlichen Flächen einsehbaren Dachflächen“).

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltung(en)

2. § 5
Unter Ziffer 5.5 Gebäudedämmung wird Punkt 2 geändert in:
2. Zugelassen sind Außenwanddämmungen an Gebäuden, wenn sie der Wärmeisolierung dienen. Hierbei ist darauf zu achten, dass das stadtbildprägende Erscheinungsbild so wenig wie möglich verändert wird.

Abstimmungsergebnis: 1 Ja, 9 Nein, 1 Enthaltung(en)

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag der FDP-Fraktion abstimmen:

Markisen und Sonnenschirme können die Farben des Landes Hessen gemäß Hessischer Landesverfassung tragen.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 3 Nein, 4 Enthaltung(en)

Vor Abstimmung über die Anträge aus der letzten Sitzung zieht Herr Alter den Antrag 1 der CDU-Fraktion „*Schaufenster im Erdgeschoss als Holz-, Metall- und Glaskonstruktionen sind zugelassen*“ zurück.

Somit lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den zweiten Antrag der CDU-Fraktion aus der letzten Sitzung abstimmen:

In der Altstadtgestaltungssatzung wird ergänzt, dass Werbebeschriftungen bei Markisen und Sonnenschirmen nur auf dem Volant, also auf dem herunterhängenden Stoffteil, angebracht werden dürfen.

Abstimmungsergebnis: 6 Ja, 1 Nein, 4 Enthaltung(en)

Über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN aus der letzten Sitzung wird nicht mehr abgestimmt, da der heute gestellte Antrag der weitergehende ist.

Abschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats unter Berücksichtigung der zuvor angenommenen Anträge abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Der beiliegende Entwurf der Altstadtgestaltungssatzung der Stadt Königstein im Taunus in der Fassung vom 12.07.2021 wird als Satzung auf Grundlage der §§ 5 und 51 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 86 und 91 Hessische Bauordnung (HBO) beschlossen.
- 2) Der beiliegende Entwurf der Altstadtgestaltungssatzung-Baufibel wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

10. Tagesordnungspunkt

**Benennung neuer Straße/Wege im Neubaugebiet "Am Hardtberg",
Gemarkung Königstein, Flur 7,8
Vorlage: 153/2021-A**

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf.

Bürgermeister Helm führt in die Thematik ein. Weiter erläutert er die beschlossenen Änderungen aus dem Magistrat und die A-Vorlage.

Herr Boller weist auf die Einhaltung der DIN 5008 hin und dass die Straßen ohne Bindestrich geschrieben sein müssten.

Die Straßennamen lauten somit „Neutraweg“ und „Kirchnerweg“.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Beschlussvorschlag des Magistrats unter Berücksichtigung der geänderten Schreibweise abstimmen.

Beschluss

Der Stadtverordnetenversammlung wird empfohlen, wie folgt zu beschließen:

- 1) Die Straße im Neubaugebiet "Am Hardtberg", Gemarkung Königstein, abgehend der Sodener Straße, vor Autohaus Marnet, im Kataster unter (Am Roth), Flur 8, Flurstück 380 tlv., erhält die Straßenbezeichnung "Auf dem Hardtberg" (siehe Lageplan).
- 2) Der Weg im Neubaugebiet "Am Hardtberg", Gemarkung Königstein, angrenzend an den Hardtbergweg und in der Nähe vom Martin-Niemöller-Weg, Flur 8, Flurstück 380 tlv., 220 tlv., 224 und 225 erhält die Straßenbezeichnung "Kirchnerweg" (siehe Lageplan).
- 3) Der Weg im Neubaugebiet "Am Hardtberg", Gemarkung Königstein, angrenzend „Am Roth“, Flur 8, Flurstück 342, erhält den Namen "Neutraweg".

Nach dem Bau der Straßen/Wege und erfolgter öffentlicher Widmung, sind die entsprechenden Straßennamensschilder aufzustellen.

Abstimmungsergebnis: 9 Ja, 2 Nein, 0 Enthaltung(en)

11. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Mülltrennung -

Vorlage: 29/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Begründung des Antrages der Klimaliste Königstein.

Im Zuge der Diskussion verliest Stadträtin Metz eine Stellungnahme des Fachdienstes Abfallwirtschaft.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, ob eine Erhöhung der zur Verfügung stehenden Müllvolumina durch zusätzliche Behälter für den Gelben Sack, Papier oder Leergut, das Problem mit den überquellenden Mülleimern auch beseitigen würde.

Es sollen hierbei auch Erfahrungen aus anderen Kommunen bzw. der Deutschen Bahn, die das System bereits seit Jahrzehnten erfolgreich auf den Bahnhöfen einsetzt, einbezogen werden.

Es soll darüber hinaus geprüft werden, ob eine Investition in zusätzliche Müllbehälter für den Gelben Sack, Papier oder Leergut (je nach Standort) langfristig in diesem Bereich auch zu einer Reduzierung der Müllgebühren führen kann, da sich das Restmüllvolumen reduziert.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 10 Nein, 1 Enthaltung(en)

12. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Kurbad -

Vorlage: 31/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Begründung des Antrages der Klimaliste Königstein.

Im Zuge der Diskussion erläutert Herr Alter, dass die Aufsichtsräte der Kur-GmbH und der Königsteiner Grundstücks- und Verwaltungs-GmbH sehr bemüht sind, die CO₂ Neutralität zu erreichen oder wenigstens den Ausstoß zu senken.

Frau Majchrzak stellt einen Änderungsantrag der ALK-Fraktion.

Hierüber lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, wie folgt abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine CO₂-Neutralität bei der Sanierung des Kurbades möglich ist.

Abstimmungsergebnis: 4 Ja, 6 Nein, 1 Enthaltung(en)

Abschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über folgenden Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen, die Sanierung des Kurbades nur unter der Maßgabe der CO₂-Neutralität zu gewähren oder diese nachträglich zu verlangen: Das Kurbad soll nach der Sanierung CO₂-neutral betrieben werden können.

Abstimmungsergebnis: 0 Ja, 11 Nein, 0 Enthaltung(en)

13. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Stellplatzsatzung/Carsharing -

Vorlage: 34/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Begründung des Antrages von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein).

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, die Stellplatzsatzung dahingehend zu ändern, dass auf die Errichtung von Stellplätzen verzichtet werden kann, wenn je vier Stellplätze ein Stellplatz mit Lademöglichkeit und Car-Sharing-PKW geschaffen wird.

Dies soll auch für Stellplätze von Häusern gelten, die nicht direkt benachbart sind, aber in fußläufiger Entfernung zueinander stehen (max. 1.000 m).

Der Carsharing-PKW muss für mindestens 10 Jahre zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis: 2 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltung(en)

14. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Ladekabel E-Auto -

Vorlage: 35/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Begründung des Antrages der Klimaliste Königstein.

Im Zuge einer Diskussion stellen Frau Peveling für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN und Frau Dawson für die CDU-Fraktion jeweils einen Änderungsantrag.

Es besteht Einigkeit im Gremium, dass eine Ladeinfrastruktur geschaffen werden müsse, dass dies aber nicht mit privaten Nutzern auf öffentlichem Raum geschehen kann.

Das Gremium stellt einen gemeinsamen Antrag aller Fraktionen.

Da der gemeinsame Antrag der weitergehende Antrag ist, werden der Antrag der Klimaliste sowie die Änderungsanträge der Fraktionen Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU nicht zur Abstimmung gestellt.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, lässt somit über folgenden gemeinsamen Antrag aller Fraktionen abstimmen:

Der Magistrat wird gebeten, zur Unterstützung der Elektromobilität sogenanntes „Laternenparken-Laden“ und öffentliche Ladeeinrichtungen im öffentlichen Raum zu prüfen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

15. Tagesordnungspunkt

Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein)

- Schottergarten -

Vorlage: 36/2021

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, ruft den Tagesordnungspunkt auf und verliest die Begründung des Antrages der Klimaliste Königstein.

Im Zuge einer Diskussion stellt Frau Peveling für die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN den Antrag, den Tagesordnungspunkt zu verschieben.

Frau Majchrzak stellt einen gemeinsamen Änderungsantrag für die Fraktionen ALK und CDU.

Nach erfolgter Diskussion lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, zunächst über den Antrag der Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN abstimmen:

Der Tagesordnungspunkt wird in die nächste Sitzungsrunde verschoben.

Abstimmungsergebnis: 3 Ja, 8 Nein, 0 Enthaltung(en)

Danach lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den gemeinsamen Antrag der Fraktionen ALK und CDU abstimmen:

Die Verwaltung wird gebeten, der Stadtverordnetenversammlung eine Satzung zum Verbot von sogenannten Schotter- und Kiesgärten, Kunstrasen sowie Geovlies bei Neubauvorhaben zur Beschlussfassung vorzulegen. Bei der Satzung ist der Wortlaut der jetzigen Bebauungspläne einzubeziehen.

Diese Satzung ist, wenn formal möglich, in die bereits in Prüfung befindliche Umwelt- und Klimasatzung aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja, 0 Nein, 0 Enthaltung(en)

Frau Peveling war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Abschließend lässt die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, über den Antrag von Frau Jacobowsky (Klimaliste Königstein) abstimmen:

Die Verwaltung wird gebeten, Hauseigentümer per Brief oder Flugblatt aufzufordern, ihre Schottergärten oder mit Kunstrasen, ggf. auch Geovlies, bedeckten Flächen zurückzubauen und sie gemäß der Hessischen Bauordnung bzw. dem Bebauungsplan richtig anzulegen. Gegebenenfalls kann für die Erledigung in dem Text auch ein Zeitraum, z. B. ein Jahr, definiert werden.

Kosten: Es entstehen Kosten für das Drucken, je nach Auflage ca. 200,00 EUR (für 5.000 – 10.000 Stück).

Abstimmungsergebnis: 1 Ja, 9 Nein, 0 Enthaltung(en)

Frau Peveling war während der Abstimmung nicht im Sitzungssaal anwesend.

Die Ausschussvorsitzende, Frau Brill, schließt die Sitzung um 23:20 Uhr.

Hannelore Brill
Vorsitzende

Kai Prokasky
Schriftführer